

Presseinformation

VNG / Untergrundgasspeicher / Technische Kooperation

VNG und Gazprom bauen Kooperation zur Sicherheit bei Gasspeichern aus

Vertragsunterzeichnung bei 2. internationaler Fachkonferenz in Leipzig

Leipzig, 25. Mai 2010. Die VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft (VNG), Leipzig, und die OAO Gazprom, Moskau, intensivieren ihre Zusammenarbeit bei der Sicherung von Untergrundgasspeichern (UGS). Die beiden langjährigen Partner haben an diesem Dienstag in Leipzig anlässlich der 2. internationalen Konferenz zur Gewährleistung der Betriebssicherheit von Untergrundgasspeichern zwei Verträge über gemeinsame Forschungsanstrengungen unterschrieben. „Die Bedeutung von Erdgasspeichern wächst in Europa seit Jahren. Die Speicher werden auch in Zukunft eine wichtige Rolle spielen, um zum einen die Versorgungssicherheit zu gewährleisten und um zum anderen den Akteuren an den wichtigen Spot- und Terminmärkten zu ermöglichen, Mengen- und Preisschwankungen effektiv zu nutzen“, so Prof. e.h. Dr.-Ing. Klaus-Ewald Holst, Vorstandsvorsitzender von VNG.

VNG und die Gazprom-Tochter OOO Gazprom VNIIGAZ arbeiten künftig an einer zukunftsweisenden und energiesparenden Ejektoranlage für den UGS Bernburg. Dadurch soll die notwendige Verdichterleistung reduziert und somit der Energieaufwand bei der Einspeisung von Erdgas in den Untergrundspeicher verringert werden. Eine weitere Forschungsk Kooperation wurde mit der OOO Gazpromenergodagnostika vereinbart. Beide entwickeln künftig Verfahren für noch zuverlässigere Messungen in Untergrundspeichern und konzentrieren sich dafür auf eine verbesserte Zustandsbewertung von Sondeninstallationen. Auf diesem Gebiet arbeiten VNG und die Gazprom-Tochter schon länger zusammen. Insgesamt forschen VNG und OAO Gazprom bereits seit mehr als zehn Jahren gemeinsam zur Entwicklung energiesparender Anlagen zur Gasspeicherung und zum Gastransport.

Die internationale Konferenz führt dieses Jahr in Leipzig am 25. und 26. Mai Experten für Gasspeicher zusammen. Sie wurde 2009 das erste Mal auf Initiative von VNG und Gazprom ausgerichtet. Ziel der Konferenz ist der Informationsaustausch zwischen internationalen Spezialisten und Speicherbetreibern zu modernsten Mitteln und Methoden der Sicherung der optimalen Betriebsführung, der Zuverlässigkeit der notwendigen Obertage- und unterirdischen Anlagen sowie Optimierungsmöglichkeiten bei der Ein- bzw. Ausspeisung von Erdgas in unterschiedliche Speicherformationen.

Die VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft (VNG) ist eine international tätige Unternehmensgruppe, die aus Russland, Norwegen und anderen Quellen europäische Großkunden und Kommunen zuverlässig mit Erdgas versorgt. Als Unternehmen der Gaswirtschaft

besteht VNG seit mehr als 50 Jahren. In Deutschland ist VNG unter den Erdgasimporteuren die Nr. 3 und in Europa unter den Top Ten. VNG ist außerdem der drittgrößte Gasspeicherbetreiber Deutschlands mit Kapazitäten von mehr als 2,6 Milliarden Kubikmetern. 2009 erzielte die VNG AG mit rund 700 Mitarbeitern einen Gasabsatz von 183 Milliarden Kilowattstunden und einen Umsatz von 4,8 Milliarden Euro.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <http://www.vng.de>